

Bauhinweise zum Kondensatormodell „Lillström“

- Das Modell ist im Prinzip ein etwas vergrößerter Lillflygar`n, Bauanleitung siehe dazu Thermiksense/Infothek/Saalflug bzw. Youtube „Bauanleitung Lillflygar`n“
- Kleber: UHU hart verdünnt mit 30% Aceton. Auftragen mit Zahnstocherspitze. Alternativ: Weißleim
- Bespannung: Japanpapier 12g/m², aufkleben mit Papierklebestick (Pritt o. ä.). Dazu Papier flach auflegen und Flügel mit der Oberseite (Schrägrippe rechts!) drauflegen und andrücken. In Flugrichtung gesehen muss beim Modell die Schrägrippe dann links liegen. Sie dient zum Abstützen des Motordrehmomentes.
- Alternativ: Dünnscheibe Gemüsetüten- oder Malerabdeckfolie (ca. 5g/m²) mit 3M-Sprühkleber aufbringen
- Achtung: beim Höhen-Leitwerk muss die Bespannung unten liegen, beim Seitenleitwerk in Flugrichtung gesehen rechts.
- Das Modell vor dem ersten Motorflug im Gleitflug testen! Es muss in einer leichten Linkskurve 3 bis 4 m weit gleiten.
- **Wenn nicht:** Lage des Schwerpunktes durch Verschieben des Kondensators korrigieren, Flügel auf Verzüge testen (Holme verlaufen ggf. nicht parallel). Höhenleitwerk liegt ggf. nicht parallel zu Flügel.
- Der Motor muss so gepolt werden, dass die Luftschraube in Flugrichtung gesehen rechts herum läuft (das Drehmoment unterstützt dann die Linkskurve).
- Zum Laden kann jedes Netzgerät verwendet werden. Ein Vorwiderstand ist nicht erforderlich. Die Ladezeit beträgt ca. 20 s.
- Pole nicht verwechseln!
- **Achtung: Der geladene Kondensator kann bei unbeabsichtigtem Kurzschluss Brände erzeugen! Lagern nur im entladenen Zustand!**
- Die Ladespannung beträgt 2,7 bis 3,5 Volt je nach Raumhöhe. Für einen 3 m hohen Raum empfehle ich erst mal 2,8 Volt.

Dr. Heinrich Eder <eder-h@arcor.de>